

Niederschrift

BMB/017/2025

über die öffentliche Sitzung des Beirates Menschen mit Behinderung der
Stadt Rheine
am 28.04.2025

Die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Saal des Stadtparkrestaurant Rheine.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Claus Meier

Vorsitzender

Mitglieder:

Frau Katrin Epping

Mitglied

Herr Tobias Frönd

Mitglied

Herr Andreas Greiwe

Mitglied

Frau Nina Jansen

Mitglied

Herr Winfried Preuschoff

Mitglied

Herr Michael Stitz

Mitglied/1. Stellv. Vorsitzender

Vertreter:

Frau Beate Hoogenberg

Vertretung für Frau Marlies Scheinert

Frau Yvonne Ludwig

Stellv. Mitglied

Herr Christopher Lüking

Stellv. Mitglied

Frau Birgit Stork-Overwaul

Stellv. Mitglied

Herr Heinrich Winkelhaus

Stellv. Mitglied

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Ellen Knoop

Mitglied

Frau Marlies Scheinert

Mitglied

Vertreter:

Frau Stefanie Bicker

stellv. Mitglied

Herr Stephan Middendorf

Stellv. Mitglied

Herr Werner Montag

Stellv. Mitglied

Frau Maria Thünemann

stellv. Mitglied

Öffentlicher Teil:

1. Vorstellung des Projektes "Radeln ohne Alter"

Herr Knuf, Projektleiter im Kreis Steinfurt, stellt das Projekt vor. (Flyer und Präsentation siehe Anlagen)

Rückfragen:

- Herr Winkelhaus möchte wissen, wie die Anfahrt an Bergen ist. Herr Knuf gibt an, die Anfahrten an starken Steigungen sind schwer, aber in Rheine kein Problem.
- Herr Greiwe gibt den Hinweis zu dem Angebot von Leben und Wohnen / Sandhasen und den Hinweis das hier keine Konkurrenz entstehen sollte. Eventuell ist eine Kooperation denkbar?
Antwort von Herr Knuf: Herr Ovel von Leben und Wohnen ist bereits im Orga-Team.
- Herr Knuf berichtet, er hat alle Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung kontaktiert. Er gibt den Hinweis, diese sind mit dem Angebot schwer zu erreichen.
- Herr Knuf bittet um Unterstützung bei der Suche nach einem Kooperationspartner/Träger:
Vorschlag von Herrn Greiwe: Emstorwerkstätten.
Herr Knuf ist im Kontakt mit CV Rheine TV Jahn Rheine
- Herr Winkelhaus fragt wie die Rikschas finanziert werden?
Herr Knuf antwortet: aus Spenden

2. Niederschrift BMB/015/2024 über die öffentliche Sitzung am 25.11.2024 Niederschrift BMB/016/2025 über die öffentliche Sitzung am 20.01.2025

25.11.24 genehmigt

20.01.25 genehmigt

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Bürger/-innen anwesend.

4. Bericht/Information der Verwaltung

- Es wurde eine neue Mitarbeiterin für die Stelle von Frau Raade gefunden:
Christina Meyer startet zum, 01.05.2025.
Sie wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung des BMB am 01.09.25 anwesend sein.
- Der Sozialausschuss hat im März einstimmig dem Entwurf „barrierefreie Mittel“ zugestimmt.
- Die Förderrichtlinien der Behindertenarbeit werden überarbeitet. Sie werden am 09.07.25 in den Sozialausschuss eingebracht und treten zum 01.01.26 in Kraft.
- Nachbesetzung der frei gewordenen Stellen im Beirat f. Menschen mit Behinderung:
Die Verwaltung empfiehlt aufgrund der bevorstehenden Kommunalwahl die Stellen nicht nachzubesetzen und die Neubildung der Beiräte abzuwarten.
Bis dahin wird Christopher Lüking als ordentliches Mitglied für Anke Riemasch nachrutschen (vorbehaltlich des Beschlusses durch den Sozialausschuss). Seine Stellvertretung und die Stellvertretung von Claus Meier bleiben bis zur Neubildung des Beirates unbesetzt.

5. Ergebnisse aus den Aktivitäten des Beirates

- Es gab eine Zoomkonferenz zum Umbau des Bahnhof Mesum. Dieser wird im Zuge des Umbaus barrierefrei, z.B.:
 - Anhebung der Bahnsteige zum niveaugleichen Einstieg in die Bahn
 - Taktils Leitsystem entlang der Bahnsteige
 - Rampen werden verbessert
- Es wurde eine Stellungnahme zum Neubau der KiTa Hassenbrockweg in Mesum erstellt.

6. Berichte aus den Ausschüssen

- Sozialausschuss
 - In der vorletzten Sitzung: Vorstellung Wittekindshofs mit dem IAW mit 16 Plätzen.
 - Rückfrage Herr Greiwe: Wo baut der CV?
Das ist aktuell noch nicht bekannt, Frau Wiggers nimmt die Frage mit und setzt sie auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung des Beirates.
- BASK
 - Keine spezifischen Themen für den Beirat
 - Es soll eine Machbarkeitsstudie für ein Stadtarchiv geben. Die Ausschreibung bzw. Planung soll dieses Jahr an den Start gehen. Der Bau ist am alten Rangierbahnhof Richtung Rheine-Hauenhorst geplant.
- STUK
 - Keine relevanten Themen für den Beirat
 - Es läuft die Vorplanung zum „Image Schotthock“
- JHA 29.01
Bericht der Verfahrenslotsin:
 - Mehrheit der zu beratenden Zielgruppe sind Kinder mit seelischen Behinderungen (FASD, ADHS, Autismus-Spektrum-Störung, Träume und Depressionen)
 - Die Kontaktaufnahmen erfolgten durch: 47% Eltern, 4,5% junge Menschen selber, ca. 10% seitens Pflegeeltern und rechtl. Betreuenden.
 - Grundanliegen der Beratung sind Information und Unterstützung.
 - Die Herausforderung für die Verfahrenslotsin ist die Schnittstelle zwischen inklusiver Kinder- und Jugendhilfe, sowie der Eingliederungshilfe.
- JHA 12.03
 - PRIDE Rheine ist hoch frequentiert, auch von Jugendlichen mit Behinderung.
 - Vorstellung des Projektes „No fake, just facts“: Niedrigschwellige Darstellung (teils in leichter Sprache/kurze Sätze) von Inhalten auf Social Media zum Thema Schutz vor Falschinformationen. Wertvoll zur Nutzung auch für Fachpersonal im Kontakt mit Menschen mit Behinderung.
- Gemeinsame Sitzung JHA und Schulausschuss
Die Bewertungsmatrix zur Vergabe von OGS-Trägerschaften ab 2026 wurde abgestimmt. Es ist aufgefallen, dass Bewertungsmatrix die UN-BRK berücksichtigt. Es stellt sich die Frage, ob dies messbar genug für die Umsetzung von Inklusion ist oder ob ggf. die Messbarkeit gesteigert werden könnte.
- Bauausschuss
An der Ludgeristr. erfolgt die Entsiegelung der Baumscheiben.
Herr Meier hat darauf hingewiesen, dass die nutzbare Gehwegbreite dadurch nicht eingeschränkt werden darf und sichergestellt werden muss, dass Rollstuhlfahrer nicht in die Baumscheiben geraten.

- Nachbesetzung als sachkundige Einwohner
Für den Schulausschuss: Tobias Frönd / Vertretung Christopher Lüking
Für BASK: Michael Stitz / Vertretung Christopher Lüking
- Bei Verhinderung der Sachkundigen Einwohner:
Bitte nicht nur die Vertretung, sondern auch den Sitzungsdienst informieren. Der Sitzungsdienst kümmert sich darum, dass die Vertretung die Sitzungsunterlagen erhält. Sitzungsdienst:
Frau van der Giet, Tel. 939 218, E-Mail: h.vandergiet@rheine.de
Frau Seebeck, Tel. 939 215, E-Mail: julia.seebeck@rheine.de

7. Verschiedenes, Informationen, Anregungen, Termine

- Heute findet parallel zur Sitzung des Beirates der Fußverkehrscheck Stadtberg statt. Hinweise auf Hindernisse können an Claus Meier und Yvonne Deluweit unter den bekannten E-Mail-Adressen gesendet werden, oder direkt an Herrn Wolters michael.wolters@rheine.de
- Am 06.10.25 findet der nächste Fußverkehrscheck in Eschendorf Nord statt. Nächstes Jahr wird es einen Fußverkehrscheck im Bereich Wadelheim/Schleupe/Wietesch geben.
- Infos zur Bildung des neuen Beirats für Menschen mit Behinderung nach der Kommunalwahl:
 - Der neue Rat muss beschließen, dass es wieder einen Beirat geben soll.
 - Erst nach dem Ratsbeschluss kann eine öffentliche Bekanntmachung, sowie ein Pressebericht herausgegeben werden
 - Danach sind Bewerbungen möglich
 - Eine Untergruppe mit Vertretern aus allen Fraktionen des Sozialausschusses trifft eine Auswahl aus den Bewerbungen
 - Die Konstitution des neuen Beirats erfolgt ca. im März/April 2026, bis dahin bleibt der alte Beirat bestehen
- Es besteht der Wunsch, dass Menschen mit Behinderung und Migrationshintergrund in den Beirat gewählt werden.
Eine AG übelegt, wie die Mitgliederwerbung erfolgen kann. Mitglieder der AG: Herr Meier, Herr Greiwe, Herr Preuschoff, Frau Jansen, und Herr Stitz.
- Der Inklusionstag/Aktionstag 05.5.2025 ist geplant, der Beirat nimmt mitfolgenden Mitgliedern teil:
Herr Meier, Frau Epping, Herr Preuschoff, Herr Winkelhaus und Frau Thünemann
- Azubi Schulung am 08.08.25
Jedes Jahr findet in der Einführungswoche der neuen, städtischen Azubis ein Vormittag mit einer Sensibilisierungsschulung zum Thema Menschen mit Behinderung statt.
Die Schulung besteht aus einem theoretischem- Teil und einem Selbsterfahrungsteil sowie dem Austausch mit Betroffenen.
Es ist geplant neuer Mitstreitende aus dem Beirat zu gewinnen die den Tag gemeinsam mit Frau Deluweit planen und gestalten. Hierzu melden sich:
Herr Winkelhaus, Frau Epping, Frau Storck-Overwaul, Herr Meier und Herr Preuschoff.
- Herr Winkelhaus berichtet:
Der Eingang der Ludgerus-Kirche ist stufenfrei erreichbar, die Tür ist jedoch nicht automatisch zu öffnen und die Kirche damit nicht barrierefrei zugänglich. Herr Winkelhaus hat sich an die Gemeinde gewendet. Diese habe signalisiert aus Kostengründen keine barrierefreie Zugänglichkeit schaffen zu können. Herr Winkelhaus fragt, ob die barrierefreien Mittel auch für solche Zwecke genutzt werden können, oder nur für städtische Gebäude zur Verfügung stehen.

Grundsätzlich sind die Gelder für die Herstellung von Barrierefreiheit in städtischen Bestandsgebäuden gedacht.

Herr Meier will dem nachgehen, da aktuell auch eine andere Einrichtung aus den Mitteln gefördert werde.

Ende der Sitzung: 18:57 Uhr